



Gaby Hintermann, Präsidentin
Claramattweg 8, Postfach
4005 Basel

Tel.: +41 61 686 95 28
Fax: +41 61 686 95 20

E-Mail: g.hintermann@ks-bs.ch
www.ks-bs.ch

An den Leiter Volksschulen
Pierre Felder
Leimenstrasse 1
4001 Basel

Basel, 17. Dezember 2014

Stellungnahme zur Unterrichtslektionenverordnung ULD

Sehr geehrter Herr Felder

Wir bedanken uns für die Möglichkeit zur Stellungnahme der im Titel erwähnten Verordnung und lassen Ihnen die folgenden Anmerkungen zukommen.

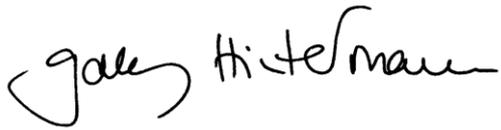
Wie in Ihrem Begleitschreiben erwähnt, wurde die Anpassung der «Ordnung ULD» bereits 2010 mit der SSS/KSBS abgesprochen und grundsätzlich für praktikabel befunden. Inzwischen ist aber doch einiges passiert und es ergeben sich von Seiten der KSBS folgende Fragen oder Einwände zur neuen Verordnung:

- Im Bereich Deutsch als Zweitsprache (DaZ) liegt ein neues Konzept vor, welches die Zuteilung der Ressourcen für DaZ-Unterricht nur für die Primar- und die Sekundarschule so regelt, dass die Ressourcen an die entsprechenden Kinder gebunden sind. Für den Kindergarten ergibt sich darum die Frage, wie in Quartieren mit einem hohen Anteil fremdsprachiger Kinder die Fremdsprachigkeit für die Ressourcenzuteilung ohne entsprechenden Sozialindex berücksichtigt wird?
→ Belastete Kindergärten sollen mit der neuen Verordnung nicht zwischen Stuhl und Bank fallen und auch mit der neuen Verordnung zwingend weiterhin entsprechende Ressourcen in Form von mehr Doppelbesetzungen zugeteilt bekommen. Wir erwarten zu diesem Punkt noch genauere Ausführungen, da wir sie der Verordnung, bzw. dem Erlass so nicht entnehmen können.
- Die gleiche Frage stellt sich für die Sekundarschule I, deren Einzugsgebiet nicht über das Quartier definiert ist. Hier kann die Ressourcierung «Heilpädagogik» also nicht von den Quartierindices abgeleitet werden. Sinnvollerweise müssten hier die Ressourcen von den Herkunftsquartieren der Schülerinnen und Schüler abgeleitet werden. Dies ist aber in der Verordnung nicht vorgesehen. Welche Regelung soll hier getroffen werden?
- Für eine qualifizierte Rückmeldung zum Faktor 1.00 bei der Psychomotorik und der Logopädie war der zeitliche Rahmen der Konsultation zu knapp. Wir möchten an dieser Stelle aber dringend darauf hinweisen, dass die KSBS der Meinung ist, dass es unverzichtbar ist, hier nochmals genauer hinzuschauen und zu hinterfragen, ob das, was 2010 in der Theorie für gut befunden wurde, sich nun in der Praxis auch entsprechend

bewährt. Diese Rückmeldung sollte über das Fachzentrum und die im Feld arbeitenden Fachpersonen, sowie die Schulleitungen eingefordert werden. Gerne organisieren wir diese Feedbackschleife bei den Fachpersonen, wenn uns dafür Zeit eingeräumt wird.

Besten Dank für Ihre geschätzte Kenntnisnahme.
Für Rückfragen oder weiterführenden Diskussionen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

A handwritten signature in black ink, reading "Gaby Hintermann". The signature is written in a cursive style with a large, stylized initial "G".

Gaby Hintermann, Präsidentin
Kantonale Schulkonferenz BS